

PASCHINGER MITBÜRGER*IN



Ausgabe 2/2021

100 % steuergeldfrei



**Wohnbau beim Erholungswald:
Anrainer*innen stehen auf**



**Paradigmenwechsel
beim Verkehr**



**Eine Bewegung
für alle Generationen**

**JUNGE
LISTE ÖFFERLBAUER**

Liebe Mitbürgerin! Lieber Mitbürger!

Am 26. September haben wir in Pasching nach sechs langen Jahren endlich wieder die Wahl. Zum ersten Mal in der Gemeindegeschichte tritt mit der Jungen Liste Öfferlbauer (JUNGE) ein echtes Zukunftsmodell an. Eine ständig **öffentlich einsehbare Einnahmen- und Ausgabenrechnung** (siehe auch Seite 5) sowie eine Finanzierung ausschließlich aus eigener Tasche machen uns zu einer einzigartigen Kraft in der politischen Landschaft. Es freut uns, dass wir bereits bei unserem ersten Antreten sensationell die drittmeisten (!) Kandidatinnen und Kandidaten aller Fraktionen stellen.

Unserer Ausgestaltung als Mitbürger*innen-Bewegung folgend, verstehen wir uns unter anderem als Motor für mehr Bürger*innen-Beteiligung an wichtigen Entscheidungsprozessen in unserer Gemeinde. Auch wollen wir als verlängerter Arm Paschinger **Bürgerinitiativen** beim Einbringen von Anträgen im Gemeinderat unterstützen. Ebenso sollte das in der Gemeindeordnung verankerte direktdemokratische Instrument der Volksbefragung aus unserer Sicht aus der Motte geholt und bei wichtigen Fragen, die die Zukunft unserer Gemeinde betreffen, sinnvoll eingesetzt werden.

Generell möchten wir in der täglichen Gemeindegemeinschaft für einen Kulturwandel eintreten. Eine moderne Gemeindeführung kann unserer Meinung nach nur funktionieren, wenn **das Gemeinsame in den Vordergrund** gestellt wird. In diesem Sinne möchten wir in den Gremien gute Ideen aller in Pasching vertretenen Parteien mittragen. Viel zu oft werden gute Initiativen verworfen, nur weil sie vom politischen Mitbewerber stammen. Mein Team und ich vertreten die Auffassung, dass wir es unseren Mitbürger*innen schuldig

sind, stets die besten Ideen zur Entfaltung kommen zu lassen. Davon profitiert schließlich Pasching, und es ist immerhin unser Auftrag, die bestmöglichen Ergebnisse für unsere Heimatgemeinde zu erzielen.



Setzen wir gemeinsam ein Zeichen für eine nachhaltige Zukunft

MAG. IUR PETER ÖFFERLBAUER

Auch betreffend meiner Bürgermeisterkandidatur beschreiten wir gänzlich neue Wege. So habe ich neun Monate vor der Wahl ein 82-seitiges Buch über meine Vision für Pasching veröffentlicht. Darin können alle Paschingerinnen und Paschinger transparent und kostenfrei meine Pläne für unsere geschätzte Heimatgemeinde nachvollziehen.

Wenn ich die Zielsetzungen der Jungen Liste und meiner Bürgermeisterkandidatur mit einem Eigenschaftswort de-

finieren müsste, so wäre dieses **„zukunftsorientiert“**. All unseren Programmpunkten und Forderungen – von der konsequenten Abkehr vom exzessiven Wohnbau über die Lösung schwelender Verkehrsprobleme bis hin zur Schaffung einer attraktiven Infrastruktur für **alle Generationen** – ist nachhaltiges und generationenübergreifendes Denken und Handeln immanent. Und das **gänzlich ohne Beeinflussung von übergeordneten Stellen oder Netzwerken**.

Abschließend möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich für den großen Zuspruch unter den Mitbürger*innen zu bedanken. Sei es bei den vielen Hausbesuchen, auf der Straße oder bei Veranstaltungen – mein großes Team und ich wurden während des gesamten Wahlfriedens (Wahlkampf ist aus unserer Sicht ein unpassendes Wort) von einer Welle der Unterstützung und Euphorie getragen. Ich denke, wir tragen nicht zu dick auf, wenn wir Ihnen ankündigen, dass wir Mitbürger*innen Ende September gemeinsam für eine richtig große Überraschung und ein starkes Zeichen für eine nachhaltige Zukunft sorgen können. Diese beginnt



ZUR PERSON

Der gebürtige Paschinger Peter Öfferlbauer hat an der JKU das Studium der Rechtswissenschaften (Abschlussarbeit im für die Gemeindegemeinschaft wichtigsten Bereich Verwaltungsrecht) absolviert und ist seit 2018 als Unternehmer im Bereich PR, Text und Lektorat tätig. Bereits seit 2015 engagiert sich Öfferlbauer als Gemeinderat, im Jahr 2016 gründete er zusammen mit fünf Mitstreitern den Fußballverein SV Pasching 16. Seither ist es Paschinger Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen wieder möglich, innerhalb der Gemeindegrenzen Fußball zu spielen. Peter war in der abgelaufenen Periode der einzige Gemeinderat, der großen Wohnbauprojekten in Pasching regelmäßig die Zustimmung verweigerte.

schließlich dort, wo man tatsächlich etwas bewegen kann: Vor der eigenen Haustür.

Ihr junger und unabhängiger Mitbürger Peter Öfferlbauer

#paschingkannmehr

Mega-Wohnbau beim Erholungswald: Junge Liste unterstützt Forderungskatalog der Anrainer*innen

Unser Bericht über die vom Gemeinderat mit den Stimmen von u.a. SPÖ und ÖVP beschlossene Verfahrenseinleitung für bis zu fünfgeschoßige Gebäude mit rund 80 Wohnungen auf der freien Wiese an der Ecke Pelikanstraße/Leibnizstraße hat hohe Wellen geschlagen. Viele betroffene Anrainer*innen mussten aus unserer Zeitung von diesem Projekt erfahren.

Mit viel Courage und Engagement haben sich die unmittelbar betroffenen Mitbürger*innen in diesem Teil von Langholzfeld auf einen Forderungskatalog verständigt, der das Projekt modifizieren soll. Unter anderem wird in diesem Sinne für **ausreichend Besucherparkplätze in der Tiefgarage** plädiert. Zu- und Abfahrt sollen sowohl für Bewohner*innen als auch Gäste ausschließlich über die Kremstal-Bundesstraße möglich sein. Nur damit kann verhindert werden, dass die ohnehin komplizierte Parksituation in der Umgebung ein völlig unerträgliches Maß erreicht.

Einsatzfahrzeuge müssen ungehindert durchfahren können

Ferner wird vonseiten der Anrainer*innen unter anderem die Errichtung von Rücksprunggeschoßen entlang der Baukörper gefordert. Auch wird darauf verwiesen, dass bereits jetzt der private Durchgang beim Chemieblock (Verlängerung Leibnizstraße) **trotz einschlägiger Verbotstafeln** von vielen Kunden des Einkaufszentrums widerrechtlich genutzt wird. Eine weitere Frequentierung würde eine noch größere Belastung für die betroffenen Bewohner*innen darstellen. Generell ist bei diesem Projekt auch die geplante Ausgestaltung mit bis zu fünf Geschoßen zu hinterfragen. Dem Vernehmen nach haben sich viele Wohnbauträger eine Selbstbeschränkung auf drei Geschoße auferlegt. Auch wird das seitens der Gemeindepolitik immer gern weggewischte Argument der erschwerten bis unmöglichen



Immer mehr grüne Flächen werden in Pasching verbaut.

Zufahrt von Einsatzfahrzeugen ins Treffen geführt. Der Einsatzweg beispielsweise zum Chemieblock bzw. zu den umliegenden Häusern muss auch zu Stoßzeiten gewährleistet werden können.

Forderungen sind von der Gemeindepolitik umzusetzen

Dasselbe gefährliche Problem besteht aufgrund der temporären Straßensperren übrigens auch für den von der Gemeindepolitik in den letzten Jahrzehnten leider **oftmals vergessenen Ortsteil Wagram**. Aus

Sicht der Jungen Liste Öfferlbauer muss die Sicherheit der Paschinger Bürger*innen stets das höchste Gut darstellen. Eine freie Fahrt für Einsatzfahrzeuge überhaupt diskutieren zu müssen, zeigt, dass die Gemeindepolitik hier in den letzten Jahrzehnten völlig falsch abgeboten ist.

Die Junge Liste unterstützt die oben bloß auszugsweise dargestellten Forderungen der betroffenen Anrainer*innen auf Punkt und Beistrich und wird eine **entsprechende Behandlung in den Gemeindegremien** vorantreiben, überwachen und sicherstellen.

Transparenz: Das gläserne Konto der Jungen Liste

Unsere Liste verwendet als einzige politische Kraft in Pasching keinen Cent an Steuergeld. Auch sind wir die einzige Gruppierung, die ihre vollständige Einnahmen- und Ausgabenrechnung veröffentlicht. Die Datei wird laufend aktualisiert und ist unter junge-oeflerlbauer.at abrufbar. PS: Noch nicht enthalten ist die zweite Zeitung, da Fakturierung erst nach Einreichung des fertigen Layouts erfolgen kann.

Einnahmen-/Ausgabenrechnung JUNGE Liste Öfferlbauer						
Datum	Art	Widerpart	Einnahmen	Ausgaben	Finanziert von	
10.09.2020	Druck erste Plakatserie	easyprint		€ 116,75	Ersparnisse Peter Öfferlbauer privat	
16.09.2020	Einkauf 10 Plakatständer	Indisplay Linz		€ 1 212,00	Ersparnisse Peter Öfferlbauer privat	
16.11.2020	Domainserver Homepage	World4you Linz		€ 92,70	Ersparnisse Peter Öfferlbauer privat	
03.01.2021	Einstellungsgebühr Verlag Aufbruch 2021	Books on Demand		€ 19,00	Ersparnisse Peter Öfferlbauer privat	
21.01.2021	Buchbestellungen Aufbruch 2021	Books on Demand		€ 42,11	Ersparnisse Peter Öfferlbauer privat	
01.02.2021	Buchbestellungen Aufbruch 2021	Books on Demand		€ 505,58	Ersparnisse Peter Öfferlbauer privat	
02.02.2021	Notbestellung Aufbruch 2021	Thalia Pasching		€ 40,50	Ersparnisse Peter Öfferlbauer privat	
12.03.2021	Pralinen Lebens- und Sozialberaterinnen	Kaufgeschäft Andorfer		€ 7,47	Ersparnisse Peter Öfferlbauer privat	
01.04.2021	Osteraktion	Eurospar, DM		€ 32,40	Ersparnisse Peter Öfferlbauer privat	
04.04.2021	JUNGE Fotos	Amir Kaljickovic Photography		€ 539,00	Ersparnisse Peter Öfferlbauer privat	
09.04.2021	Druck zweite Plakatserie	easyprint		€ 249,72	Ersparnisse Peter Öfferlbauer privat	
15.04.2021	Buchtantiemen Aufbruch 2021	Books on Demand	34,46 €			
15.04.2021	Nachbestellung Schutzfolie für die Plakatständer	Indisplay Linz		€ 91,56	Ersparnisse Peter Öfferlbauer privat	
16.04.2021	Werben für Junge Liste Öfferlbauer	Facebook		€ 69,82	Ersparnisse Peter Öfferlbauer privat	
29.04.2021	Flyer	easyprint		€ 37,85	Ersparnisse Peter Öfferlbauer privat	
07.05.2021	Flyer	easyprint		€ 41,87	Ersparnisse Peter Öfferlbauer privat	
18.05.2021	Druck dritte Plakatserie	easyprint		€ 132,13	Ersparnisse Peter Öfferlbauer privat	
02.06.2021	Druck der Zeitung Paschinger Mitbürger*in 1/21	Flyeralarm		€ 615,24	Ersparnisse Peter Öfferlbauer privat	
01.07.2021	Radanhänger	XXL Sports & Outdoor Plus City		€ 99,90	Ersparnisse Peter Öfferlbauer privat	
02.07.2021	Deko für den Radanhänger + Shirts	KIK, TEDI, Müller, Bauhaus, Primark		€ 77,71	Ersparnisse Peter Öfferlbauer privat	
09.07.2021	Postkarten für weitere Hausbesuche	easyprint		€ 67,92	Ersparnisse Peter Öfferlbauer privat	
16.07.2021	Spende Platzkonzert	Musikverein Pasching		€ 50,00	Ersparnisse Peter Öfferlbauer privat	
20.07.2021	Druck Plakate	easyprint		€ 292,36	Ersparnisse Peter Öfferlbauer privat	
02.08.2021	Druck Plakate	easyprint		€ 255,91	Ersparnisse Peter Öfferlbauer privat	
05.08.2021	Traubenzucker-Lolliies	PMI Trading		€ 45,15	Ersparnisse Peter Öfferlbauer privat	
05.08.2021	Schartnerbomben und Frankenmarker für Promo	Starzinger GmbH Frankenmarkt		€ 127,80	Ersparnisse Peter Öfferlbauer privat	
Summe			€ 34,46	€ 4 862,45		
Letztes Update	20.08.2021					

Junge Liste: Die neue Kraft für alle Paschingerinnen und Paschinger

Als Peter im Rahmen seiner Hausbesuche auch an meiner Tür klingelte und von einer neuen politischen Bewegung für Pasching erzählte, wurde ich sofort hellhörig. Nach genauem Durchlesen der ersten Ausgabe der Listen-Zeitung sowie des Buchs und der glaubhaften Zusicherung, dass es sich weder um eine politisch links- noch rechts-orientierte Gruppierung handelt, wusste ich, dass ich diese engagierten jungen Menschen nach Bedarf mit Rat und Tat unterstützen möchte. Seither bin ich der Jungen Liste als „Mama Doris“ verbunden.

Im Sinne einer zukunftsorientierten Politik für alle Generationen in Pasching ist es aus meiner Sicht gerade in Zeiten wie diesen essenziell, das **Outdoor-Angebot** in unserer Gemeinde auszubauen. Auch die Gruppe 40plus ist heute aktiver denn je - hier braucht es in allen Ortsteilen entsprechende Betätigungsfelder. Auch können unkompliziert weitere bereichernde Einrichtungen geschaffen werden.

Warum pflanzen wir nicht auf jedem Paschinger Spielplatz einen Nadelbaum, der im Winter mit schöner Dekoration erfreut und zu gemeinsamen Zusammenkünften einlädt? Auf diese Weise muss auch in etwaigen Pandemiezeiten künftig kein Kind mehr auf den Nikolo verzichten.

Auch für jene, die weniger mobil sind oder die dafür benötigte



„Mama Doris“ Peckary aus Thurnharting unterstützt die Junge Liste mit Rat und Tat.

99

Pasching braucht eine zukunftsorientierte Politik

DORIS PECKARY

Zeit nicht aufbringen können oder wollen, braucht es Lösungen. Hier sei unter anderem die Thematik der **Poststelle** ins Treffen geführt. Von Thurnharting aus muss man beispielsweise zehn Minuten mit dem Auto fahren, um zur erst ab neun Uhr geöffneten Poststelle im großen Einkaufszentrum zu gelangen. Ich bin der Meinung, dass die Zukunft gerade im kommunalen Bereich große Herausforderungen bereithält. Mit der Jungen Liste um Bürgermeisterkandidat Mag. iur Peter Öfferlbauer gibt es nun eine Bewegung, die die entsprechenden Antworten hat und völlig frei von übergeordneten Stellen und Netzwerken für Pasching arbeiten kann.



Statement von DI Felix Niedermayr

99

„Es freut mich sehr, zu sehen, dass sich junge Leute in der Gemeindepolitik engagieren, ohne sich an etablierte Parteien zu binden. Mir gefällt der Mut, den Peter Öfferlbauer und sein Team alleine mit dem Antreten als unabhängige Bürgerliste bei

der Gemeinderatswahl 2021 beweisen.“

DI Felix Niedermayr

Langjähriger Kapellmeister des Musikvereins Pasching [1980 - 2003] und ehemaliger Gemeinderat



Edina Rasidovic

Als ich nach Pasching gezogen bin, habe ich mich aufgrund der vielen zuvorkommenden und netten Menschen vom ersten Tag an wohlgefühlt. Unzufrieden bin ich jedoch vor allem mit dem Thema Verkehr. Wenn man als zweifache Mutter sieht, wie die Autos an den Kindern vorbeirasen, hat man ein sehr schlechtes Gefühl. Es war für mich daher immer schon naheliegend, aktiv etwas verändern zu wollen. Als ich dann von der Jungen Liste und ihrer konsequenten Transparenz und steuergeldfreien Finanzierung gelesen habe, war das für mich der ausschlaggebende Grund, mich tatsächlich politisch zu engagieren. Auch bin ich von Peter als Bürgermeisterkandidat bedingungslos überzeugt. Als ausgebildeter Jurist und Wirtschaftstreibender bringt er die optimale Qualifikation mit und ist zudem Perfektionist und ein sympathischer Mensch, der mit wirklich allen gut kann.

Wie der ausufernde Wohnbau unserem Pasching schadet

Alleine zwischen den Jahren 2011 und 2019 ist Pasching um 1.045 Einwohner gewachsen (Statistik Austria), Tendenz weiterhin stark steigend. Die jüngst vom Gemeinderat eingeleiteten Projekte des Verbaus der Wiese beim Erholungswald sowie des sogenannten „Augl-Areals“ (hier wurde leider einmal mehr die Chance auf einen Ortsplatz für Pasching-Ort verpasst) werden bestehende Verkehrs- und Infrastrukturprobleme weiter anheizen.



Wichtiger denn je: Der hochwertige Paschinger Boden

Paschings wertvolle Böden und der Klimawandel

Die für Pasching so typischen hochwertigen, lehmigen Böden erfüllen gerade in Zeiten des Klimawandels wertvolle Funktionen. Bei immer stärker werdender Hitze speichern diese aufgrund ihrer

idealen Konstitution gekonnt Feuchtigkeit. Während sich nicht allzuweit entfernt, etwa in der Welser Heide, der Untergrund oftmals als dürr und trocken erweist, gedeihen und erblühen Paschings Felder regelmäßig in voller Pracht. Die Junge Liste Öfterlbauer kann auch unter diesem Aspekt die Versiegelung dieser hochwertigen Flächen nicht gutheißen. Auch führen uns die immer öfter auftretenden Unwetter die Konsequenzen des gierigen Flächenfraßes eindrucksvoll vor Augen.

Verkehr

In der Wohnbaufrage regelmäßig negiert werden auch die verheerenden Auswirkungen eines weiteren starken Bevölkerungszuwachses auf den bereits jetzt problematischen Verkehr. An vielen Hotspots in unserer Gemeinde, wie beispielsweise hier am Foto entlang der Hörschingerstraße, ist die Verkehrssituation für Anrainerinnen und Anrainer bereits jetzt unerträglich.

Ehrliche Bekenntnisse statt Wahltaktik

Wir sind der Meinung, dass die Paschinger Gemeindepolitik hier endlich Taten statt Worte sprechen lassen muss. Noch vor wenigen Wochen wurden bekanntlich mit dem Bau am Augl-Areal im Ortsteil Pasching sowie der Verbauung der Wiese beim Erholungswald in Langholzfeld weitere große Wohnbauprojekte auf den Weg gebracht. Wir hoffen, dass der plötzliche Sinneswandel der bishe-



Bereits jetzt herrscht, wie bspw. entlang der kompletten Hörschingerstraße, eine unerträgliche Verkehrssituation.

rigen politischen Wohnbaumotoren, die auf einmal von „verträglichen Grenzen“ und „Dorfcharakter“ sprechen, nicht im Zusammenhang mit den bevorstehenden Wahlen steht und danach partout alles so weitergeht wie bisher. Wenn es die beiden Groß-

parteien tatsächlich ernst meinen sollten, wäre dies ausdrücklich zu begrüßen. Arbeiten wir alle gemeinsam daran, unser Pasching zu bewahren und auch nachfolgenden Generationen Gestaltungsspielräume zukommen zu lassen!



Die Gemeindepolitik wird an Taten, nicht an Worten gemessen.

Paradigmenwechsel bei der Behandlung von Verkehrsanliegen

Die Junge Liste und Peter Öfferlbauer treten angesichts der schwelenden Verkehrsprobleme in unserer Gemeinde für einen neuen, lösungsorientierten Ansatz ein.



Auch bspw. in der Stifterstraße ist die Verkehrssituation angespannt.

Unter dem Motto „**Geht ned, gibt's ned**“ müssen Anliegen betroffener Anrainerinnen und Anrainer künftig endlich ernstgenommen und effiziente Lösungen aufgezeigt und umgesetzt werden. Nachbargemeinden wie Hörsching oder Oftring leben vor, dass etwa das Aufstellen von Radargeräten oder zumindest Geschwindigkeitstafeln nicht außerhalb jeder Lebenserfahrung liegt.

„Wo ein Wille, da auch ein Weg. Ich habe den Eindruck, dass es sich die etablierte Politik in der Vergangenheit in vielen Fällen schlicht und einfach zu leicht gemacht hat. Beispiele in anderen Gemeinden zeigen, dass sehr wohl gute Lösungen

möglich sind“, betont Bürgermeisterkandidat Mag. iur. Peter Öfferlbauer. „Auch in jenen Fällen, in denen die rechtlichen Kompetenzen tatsächlich in übergeordneten Händen liegen, ist die Gemeinde naturgemäß die erste Ansprechstation für Anraineranliegen. Hier gibt es durchaus Instrumente und Wege, der übergeordneten Politik die einzelnen Sachverhalte darzulegen. Die Anliegen müssen künftig schlicht und einfach ernsthaft vertreten werden“, so Öfferlbauer weiter.

Die Junge Liste Öfferlbauer hat es sich für ihre ab Herbst beginnende Gremienarbeit daher zur Aufgabe gemacht, die bekannten Hotspots im zu-

ständigen Verkehrsausschuss behandeln zu lassen. „Wir werden hier auch scheinbar Verstaubtes und zur Kenntnis Genommenes neu aufrollen und auf Lösungen drängen“, sagt JUNGE-Verkehrssprecherin Edina Rasidovic, die der Gemeinde als betroffene Anrainerin bereits vor ihrem Engagement bei der Jungen Liste Öfferlbauer Lösungen in diesem wichtigen Bereich aufgezeigt hat. Gleichzeitig ist man sich bei Paschings einziger wohnbaukritischer Kraft selbstverständlich bewusst, dass gerade auch im Hinblick auf den Verkehr eine Abkehr vom exzessiven Wohnbau erfolgen muss.

Was wir zusätzlich für die Jugend umsetzen

Mit der erfolgreichen Umsetzung u.a. des Funcourts in der Langwies sowie der aufwendigen Gründung und Übergabe des SV Pasching 16 hat Peter Öfferlbauer in der abgelaufenen Periode auch erste Erfolge in der Jugendpolitik erzielen können. Für die bevorstehende sechsjährige Periode, in der Peter nicht mehr als Einzelkämpfer auftreten muss, haben wir uns parallel zu den vielen generationsübergreifenden Bemühungen u.a. folgende Dinge für die Paschinger Jugend vorgenommen:

Startwohnungen für Paschinger*innen bis 30 ohne Neubau

Ein fixer Prozentsatz der bestehenden Wohnungen, die durch die Gemeinde vergeben werden, soll künftig für junge Mitbürger*innen reserviert werden. Durch entsprechende Zuschüsse soll, wie bereits in Steyr und St. Florian von der dortigen Politik erfolgreich umgesetzt, bei diesen Bestandswohnungen fünf Jahre lang ein Mietentgelt von nur € 5,- exkl. Betriebskosten pro

Quadratmeter entrichtet werden müssen. Auf diese Weise ermöglichen wir es allen jungen Paschinger*innen, die das wollen, auch nach Verlassen des Elternhauses bzw. der elterlichen Wohnung in ihrer Heimatgemeinde bleiben zu können. Dafür geeignete Wohnungen sind in Pasching vorhanden.

Ausbau der Jugendzentren

Wir beantragen die Errichtung je eines Juz für Pasching-Ost

und Langholzfeld. Das Wagramer „chillout“ ist für viele Jugendliche (etwa aus Thurnharting) nur schwer zu erreichen, akuter Bedarf ist in mehreren Ortsteilen gegeben.

Heimfahrtsbeihilfen auch für Paschinger Studierende

Wie in vielen anderen Gemeinden üblich, sollen künftig auch Paschingerinnen und Paschinger, die über 30 Kilometer vom Wohnort entfernt studieren, eine semesterweise Förde-

rung für die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel erhalten.

Schaffung eines bedarfsgerechten Angebots zur psychologischen Betreuung

Die Pandemie hat das Phänomen der psychischen Probleme unter Jugendlichen zusätzlich verschärft. Adäquate Hilfe muss künftig auch in Pasching, vom für viele andere Dinge zuständigen Wagramer Jugendzentrum unabhängig, regelmäßig und niederschwellig stattfinden.

Kompakt zusammengefasst

Auszug – dafür steht die Junge Liste Öfferlbauer

- Abkehr vom exzessiven Wohnbau
- Paradigmenwechsel beim Thema Verkehr
- Forcierung direktdemokratischer Instrumente in der Gemeinde
- Ausbau der Jugend- und Freizeiteinrichtungen
- Startwohnungen am Bestand (kein Neubau)
- Einführung einer Regionalwährung zur Stärkung der örtlichen Wirtschaft
- Sofortige Umsetzung von Klimamaßnahmen
- Sichere Schulwege
- Einführung einer Poststelle außerhalb des Einkaufszentrums
- Besserer Anrainerschutz in allen Ortsteilen
- Wiedereinführung des Paschinger Sozialmarkts
- Altersheimzweigstelle für Pasching-Ort



Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:
Mag. Peter Öfferlbauer,
Laternenring 20, 4061 Pasching
Internet, Datenschutz und
weitere Angaben:
www.junge-oefferbauer.at
Fotos: Amir Kaljivic, Junge Liste
Öfferlbauer | [facebook.com/
jungelistepasching](https://facebook.com/jungelistepasching)

Vier Fragen an – Marco Haderer

Was verbindet dich besonders mit deinem Heimatort Pasching?

Meine gesamte Familie und ich sind schon in Pasching aufgewachsen, und ich lebe gerne hier. Auch bin ich ein Vereinsmensch, ich habe hier unter anderem zehn Jahre lang Fußball gespielt.

Du bist bei „JUNGE“ Listenzweiter. Mit welchen Zielen und Vorstellungen gehst du in die Gemeindepolitik?

Jungen Menschen gehört die Zukunft. Ich bin daher der Meinung, dass junge Leute auf Kommunalebene auch aktiv mitgestalten sollten. Bei „JUNGE“ habe ich die Möglichkeit, direkt und ohne jahrelanges Hochdienen in einer

Partei Jugend in den Paschinger Gremien mitzugestalten.

Warum ist Peter Öfferlbauer der richtige Kandidat für das Amt des Bürgermeisters?

Peter verfügt als ausgebildeter Jurist nicht nur über die geeignetste Qualifikation aller Kandidaten, sondern brennt auch für Pasching und alle Mitbürger*innen. Darüber hinaus haben wir in vielen Bereichen ähnliche Ansichten.

Was findest du an der Jungen Liste besonders attraktiv?

Was mir imponiert, ist, dass es im Abstimmungsverhalten keinen Fraktionszwang geben wird. Wir werden sämtliche Ideen, Punkte und Themen im Team diskutieren, uns dabei

inhaltlich sicher im Regelfall treffen, bei uns darf am Ende aber jeder frei nach eigener Überzeugung entscheiden. Auch wird man in alle internen Entscheidungen und Prozesse einbezogen. Persönlich gefällt mir auch, dass bei uns keine teure Marketing-Agentur den Takt vorgibt, sondern alles selbst ausgearbeitet und finanziert wird.



Aus aktuellem Anlass: „Ein Stück des Weges...“

Liebe Mitbürgerin! Lieber Mitbürger!

Da wir mittlerweile oft darauf angesprochen und auch bereits medial gefragt werden: Aufgrund des Umstands, dass nun gleich vier Kandidaten zur Bürgermeisterwahl antreten, gilt eine Stichwahl als durchaus wahrscheinlich. Angesichts der bekanntlich sehr schwierigen Situation der amtierenden Bürgermeisterpartei und der gleichzeitig großen, in dieser Intensität für uns alle überraschenden, Euphorie rund um die Junge Liste – wir stellen gleich bei unserem ersten Antreten sensationell die drittmeisten Kandidatinnen und Kandidaten

- ist es mir ein Anliegen, Ihnen zu versichern, dass ich mich sehr über den Einzug in eine allfällige Stichwahl gegen den

Stellungnahme von Mag. iur. Peter Öfferlbauer zu einer etwaigen Stichwahl

großen Favoriten und ÖVP-Kandidaten Markus Hofko freuen würde. Ich sehe mich als einzigen Kandidaten, der in einer solchen durch überparteilichen Schulterschluss auch tatsächlich Chancen hätte, und würde diese He-

rausforderung daher ohne zu zögern annehmen und für ein unabhängiges Pasching, welches frei von der Beeinflussung durch türkise bzw. schwarze Netzwerke agieren kann, kämpfen. Zu dieser Mission möchte ich neben den vielen Mitbürger*innen, die bereit sind, eine echte, unabhängige Liste zu wählen, explizit auch SPÖ-, FPÖ- und Grüne-Wähler einladen, ein Stück dieses für die Zukunft unserer Gemeinde so entscheidenden Weges gemeinsam zu gehen. Ich denke, dass wir alle von einem unabhängigen Pasching profitieren können.

Immer top-informiert!



junge-oefferbauer.at



Junge Liste Öfferlbauer



[junge_liste_pasching](https://www.instagram.com/junge_liste_pasching)

Junge Liste Öfferlbauer

Ihre Kandidatinnen und Kandidaten für ein zukunftsorientiertes Pasching

„Ich engagiere mich für Pasching, weil mir die Zukunft meines Heimatorts am Herzen liegt und ich mit meinem modernen Verständnis von Politik etwas zum Positiven verändern kann.“



Mag. iur. Peter Öfferlbauer

„An der Jungen Liste imponiert mir, dass alles nachhaltig aus eigener Hand gemacht wird und man frei nach seiner Überzeugung abstimmen kann und keinem Fraktionszwang ausgeliefert ist.“



Marco Haderer

„Ich bin bei der Jungen Liste, weil ich der Meinung bin, dass es besser ist, selbst etwas zu verändern, als sich nur darüber zu beschweren.“



Edina Rasidovic

„Pasching bedeutet für mich Heimat, hier möchte ich mich wohlfühlen, daher bin ich bereit, auch meinen Teil zu einer höheren Lebensqualität beizutragen.“



Mag. Martin Grillmair

Ich engagiere mich bei der Jungen Liste, weil Pasching eine junge, transparente und speziell unabhängige Kraft braucht.“



Stefanie Öfferlbauer, MSc

„Ich bin bei JUNGE, weil mir wichtig ist, dass auch die junge Generation in der Politik gehört wird.“



Valentin Mayrhofer

„Peter schätze ich sowohl als Freund, Unternehmer als auch Gemeindepolitiker sehr. Ich bin Teil der Liste, weil ich in meinem Heimatort mitgestalten möchte.“



Stefan Niedermayr

„Bei der Jungen Liste bin ich, weil mir Transparenz in der Politik wichtig ist.“



Marco Glockner

„Ich bin bei der Jungen Liste, weil ich es toll finde, dass endlich ein frischer Wind in die Gemeinde kommt.“



Tanja Glockner

„Pasching ist für mich Wohnort, Lebensmittelpunkt und Heimat. Ich fühle mich bei „JUNGE“ gut aufgehoben, da ich denke, dass meine Stimme hier zählt, und unsere Arbeit Pasching nach vorne bringt.“



Ronald Andrej Charko

„Besonders einsetzen möchte ich mich für soziale Anliegen, wie z.B. die Verfügbarkeit von Einrichtungen zur Stärkung der psychischen Gesundheit aller Paschinger*innen.“



Vanessa Anuth

„Ich bin bei der Jungen Liste, weil mir eine junge, dynamische Veränderung zum Wohle aller Generationen wichtig ist.“



Doris Peckary

Stefan Winkler | Ing. Stefan Balasch | Margret Lindner | Marco Roider | Florian Öfferlbauer | Vanessa Hanak | Nurija Rasidovic

#paschingkannmehr